

Zeitschrift: Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen
Herausgeber: Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft
Band: - (1888)
Heft: 1

Rubrik: Bericht der Rechnungsrevisoren 1887 ; Jahresrechnung 1887

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht

der

Rechnungsrevisoren über das Geschäftsjahr 1887.

Da Ihnen von unserm Herrn Präsidenten einlässlicher Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr erstattet wird, so sind wir im Falle, unsern heutigen Bericht möglichst kurz zu fassen.

Auch in diesem Jahre hatte die Kommission in Folge des misslichen Kassabestandes mit grossen Schwierigkeiten zu kämpfen, wollte sie den billigsten Anforderungen nur einigermassen entsprechen, und schliesst die Rechnung wieder mit einem Defizit von Fr. 512. 98.

Wir hatten in diesem Jahre einige ausserordentliche Ausgaben, wie die Erwerbung der Sammlungen von Herrn Näf-Billwiller sel. im Betrage von Fr. 350. —, Mobiliaranschaffung Fr. 200. —, Glaschrank Fr. 76. —, ohne welche wir wenigstens keinen Rückschlag hätten.

Wir können jedoch der Kommission zu dem günstigen Ankauf der Näf-Billwiller'schen Sammlungen nur gratuliren und erstatten gerne bei dieser Gelegenheit den Hinterlassenen des Herrn Näf unsern besondern Dank ab für ihr loyales Entgegenkommen, welches es ermöglichte, dass diese Sammlungen unserer Stadt erhalten blieben.

Bieten sich wieder solche Anlässe, so tut die Kommission wohl, dieselben zu benützen.

Das für die Vorlesungen verausgabte Honorar ist oft ein so bescheidenes, dass eben nur die Liebe und das Interesse der Herren Lektoren für unsere Gesellschaft es ermöglichten, diese genussreichen und belehrenden Vorträge zu vernehmen, und sprechen wir denselben sowie den Vereinsmitgliedern, welche Vorträge an den Monatsversammlungen hielten, unsere höchste Anerkennung aus.

Die mit den Herren Fehr, Sitterding und Corrodi in Transvaal angeknüpften kommerziellen Verbindungen versprechen einen günstigen Verlauf.

Wir begrüßen den Entschluss unserer Kommission, diejenigen Geschäftsfirmen, welche voraussichtlich grössern Nutzen durch die Bestrebungen unseres Vereins erzielen, wenigstens zum Beitritt als Mitglieder unserer Gesellschaft aufzufordern, um so einen kleinen Beitrag zur Deckung der grossen Spesen, welche die Anknüpfung dieser Handelsverbindungen verursachen, zu erhalten.

Sobald einmal lohnende Geschäfte erzielt werden, so ist der Ansatz einer Kommission von 1 à 2 % des Umsatzes auch gerechtfertigt: wir erhielten damit nur um so eher Mittel und Wege, neue Absatzgebiete für unsere Landesindustrie zu erschliessen, welchen Zweck unsere Kommission immer vor Augen hat.

Unsern geographischen Sammlungen statteten wir der misslichen Temperaturverhältnisse wegen, die zu dieser Jahreszeit im Lokal herrschen, keinen Besuch ab. Wir wollen dies gerne im Laufe des Sommers vornehmen. Einem denselben drohenden Schaden konnte durch rasche und gehörige Desinfektion mit wenig Kosten vorgebeugt werden, so dass sie für lange Zeit gesichert sind.

Die Kassa ist in musterhafter und leicht übersichtlicher Weise geführt und in bester Ordnung. Wir spenden unserm Herrn Kassier alles Lob.

Aus den Kommissionsberichten haben wir ersehen, dass stets reichhaltiger Stoff zu behandeln ist und die verschiedenen Commitirtirten viel und stark beschäftigt sind.

Wir schliessen unsern Bericht mit den Anträgen:

1. Die Jahresrechnung pro 1887 sei zu genehmigen.
2. Dem Herrn Präsidenten, sowie den übrigen Chargirten sei für ihren Eifer und Fleiss, mit dem sie die Interessen unseres Vereins fördern, der Dank und die Anerkennung der Gesellschaft auszusprechen.

St. Gallen, den 11. Februar 1888.

Die Revisoren:

J. U. Wild-Bernet.

W. Künzle.

Jahresrechnung der Ostschweiz. geogr.-commerc.

Soll

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
An Ausserordentliche Beiträge:				
Regierung des Kantons Appenzell A.-Rh.	50	—		
Versicherungs-Gesellschaft Helvetia . . .	300	—		
Regierung des Kantons St. Gallen . . .	200	—	550	—
Beiträge pro 1887:				
Regierung des Kantons Thurgau . . .	100	—		
Kommission für Handel und Gewerbe in Appenzell A.-Rh., Herisau	20	—		
Geographisch-naturwissenschaftliche Ge- sellschaft Herisau	50	—		
Handel- und Industrie-Verein Basel . .	50	—		
Kaufmännischer Verein Zürich	40	—		
Kaufmännische Gesellschaft Zürich . .	50	—		
Kantonale Gemeinnützige Gesellschaft .	100	—		
Regierung des Kantons St. Gallen . . .	200	—	610	—
Beiträge der Mitglieder . . . . .	. . . . .	. . . . .	2,881	10
Diverse Bussen . . . . .	. . . . .	. . . . .	37	30
Zinsen der Kantonalbank . . . . .	. . . . .	. . . . .	31	90
Defizit auf neue Rechnung . . . . .	. . . . .	. . . . .	512	98
			4,623	28
			4,623	28

Gesellschaft in St. Gallen für das Jahr 1887.

Haben

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Per Defizit von 1886			740	87
„ Bibliothek und Lesemappen:				
Anschaffen von Zeitschriften, Karten etc.	918	21		
Buchbinder-Arbeiten	143	85		
Druckerei, Jahreshefte etc. und Spesen	356	—	1418	06
„ Sammlungen:				
Ankauf der Näff'schen Sammlung und Reinigungsarbeiten			509	90
„ Vorträge:				
Honorare und Spesen			211	50
„ Representationskosten etc.			81	40
„ Mobilier:				
Einrichtung von Bibliothek und Lese- zimmer			338	50
„ Gehalte:				
Secretair und Pedell			534	35
„ Gratifikation an Herrn Lehrer Früh für seine „Heimatkunde“			150	—
„ Copiaturen etc.	103	50		
„ Porti und Telegramme	69	39		
„ Inserate	358	01		
„ Diverse:				
Papier, Couverts, Karten etc.	107	80		
			638	70
			4,623	28

St. Gallen, den 31. Dezember 1887.

Der Rechnungssteller:

J. Bernet.